

Landkreis Journal



Amtsblatt Landkreis Görlitz
Hamtske łopjeno wokrjesa Zhorjelca

Ausgabe 84, 6. November 2015, Jahrgang 7

Amtliches (Auszug)

Einladungen Kreistagsausschüsse; Abfallwirtschaft informiert; Bekanntmachung ZV Allwetterbad; Trauercafé; Infoveranstaltung für Krebserkrankte; Stellenausschreibung; Innovationspreis Tourismus; Neues Bundesmeldegesetz; Sprechstunde für Gehörlose; UVPG Görlitz
>> Seiten 4 – 6

Redaktionelles (Auszug)

Impuls Regio; Bildungsseite; Künstlerischer Wettbewerb der Euro-region; Theater im November; DRK-Suchdienst; Sächsisches Infoportal Asyl; Kinder im Umgang mit Medien stärken; Lesetipps; Hobbyschau für alle Generationen; Kulturelle Veranstaltungen; Ausstellungen
>> Seiten 2, 3, 7, 8

„Ehrung des Sports“ im Landkreis Görlitz: Organisationsteams gewürdigt

Zum siebenten Mal hat Landrat Bernd Lange zusammen mit dem Präsidenten des Oberlausitzer Kreissportbundes Karl-Heinz Bruntsch am 9. Oktober in der Alten Schmiede von Schloss Krobnitz besondere Leistungen im Bereich des Sports im Landkreis Görlitz gewürdigt. Im Mittelpunkt der „Ehrung des Sports“ standen in diesem Jahr Organisationsteams, deren Veranstaltungen schon zur Tradition geworden sind und den Landkreis überregional und international bekanntgemacht haben.

In seiner Dankesrede verglich Landrat Lange das ehrenamtliche Engagement mit dem Zustand des menschlichen Körpers. „Selbst wenn alle Organe gesund sind, fehlt noch das pulsierende Blut, soll es dem Menschen gut gehen. Und das Ehrenamt ist wie das Blut, soll es der Gesellschaft gut gehen“, sagte er. An den vielen Facetten der unterschiedlichen Veranstaltungen, die die ausgezeichneten Organisationsteams vorbereiten und durchführen, werde das sehr gut demonstriert. Dabei sei das nur ein Teil dessen, was im Landkreis alles über das Ehrenamt veranstaltet wird.

Zur Festveranstaltung in Krobnitz wurden die Organisationsteams folgender Veranstaltungen mit einer Urkunde und einem Gutschein geehrt: Äskulap-Turnier, Internationales Mattenspringen am Kottmar, Europamarathon Görlitz/Zgorzelec, Radrennen Rund um die Landeskrone, O-SEE Challenge, Zittauer Gebirgslauf, Lückendorfer Bergrennen, Sportabzeichentour Weißwasser, Pfingstreiten in Horka, Lausitz-Rallye, Handicap-Sportfest Rothenburg, Neiße-Adventure-Race, Mit Trixi durch die Oberlausitz, Kindersportwoche-Kiswo.



Die Organisatoren des Neiße-Adventure-Race gehören zu den Geehrten.

Weiteres auf der Homepage des Landkreises www.kreis-goerlitz.de unter Aktuelles.

Gedanken zum Volkstrauertag am 15. November

Der Volkstrauertag wurde in Deutschland ursprünglich zum Gedenken an die Kriegsoffer des Ersten Weltkrieges eingeführt. Heute erinnern sich Menschen in ganz Deutschland an die Toten zweier Weltkriege und an die Menschen, die in der ganzen Welt bis in die Gegenwart hinein Opfer von Verfolgung, Terror und Gewalt wurden. Initiator ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landrat Bernd Lange ist Vorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Kreisverband Görlitz. Ihn bewegen anlässlich dieses Tages folgende Gedanken, die er mit den Leserinnen und Lesern des Landkreisjournal teilen möchte:

„Ich möchte als Vorsitzender des Volksbundes die Gelegenheit nutzen, all denen zu danken, die sich in die Arbeit des Bundes einbringen oder eingebracht haben. Mit dieser Arbeit wird vor allem ein Grundsatz des Volksbundes verwirklicht: Versöhnung über den Gräbern. Das Leid und der Schmerz, der vor allem mit den Erinne-

rungen an die beiden Weltkriege verbunden ist, sollte uns mahnen, uns noch mehr als bisher für den Frieden zwischen den Völkern einzusetzen. Nichts, aber auch gar nichts rechtfertigt Kriege und Gewalt. Damit verbunden sind auch immer Flucht und Vertreibung, wie wir sie als Deutsche 1945 ertragen mussten. Wenn Väter und Söhne in jungen Jahren im Krieg fallen, erzeugt dies einen unerträglichen Schmerz und Leid in der Familie. Dies darf nie wieder passieren!

Lassen Sie uns am Volkstrauertag an den verschiedenen Orten des Landkreises diesen Gedanken erhalten.“

In Görlitz findet um 11 Uhr eine Gedenkveranstaltung an der Stele am ehemaligen Ständehaus, Dr.-Kahlbaum-Allee statt. Dazu laden die Stadt Görlitz, der Traditionsverband der 30er sowie die evangelische und die katholische Kirche ein. Ebenso wird eine Abordnung der Reservistenkameradschaft Görlitz teilnehmen.

Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz
3. Januar 16 Uhr Bürgerhaus Niesky
Neue Lausitzer Philharmonie „Auf zum Tanz“

Kartenvorverkauf
Bürgerhaus Niesky
Montag - Freitag 10 - 17 Uhr
Eintritt: 17 €, Schüler, Studenten: 14 €

Mentoring-Programm IMPULS-REGIO



Das Mentoring-Programm IMPULS-REGIO ist ein Angebot für Jugendliche aus dem Landkreis Görlitz. Frauen und Männer, die für ihren Beruf „brennen“, haben sich bereit erklärt, Mädchen und Jungen bei der

Berufs- und Studienorientierung zu begleiten und sie zu unterstützen. Weitere Informationen unter www.pontes-pontes.eu/projekte/impuls-regio.html Im Landkreistage stellen sich die ehrenamtlich tätigen Mentorinnen und Mentoren persönlich vor.

Servicestelle Bildung Programm IMPULS REGIO
Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH, Löbauer Straße 24,
02894 Reichenbach/O.L., ☎ 035828 8897-0, ☎ 035828 8897-10
Mail: baerbel.moritz@wirtschaft-goerlitz.de

Dr. Birgit Balkenhol Biologin - Freie Mitarbeiterin und Technische Assistentin Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz ist ein naturkundliches Museum mit den Schwerpunkten Zoologie, Botanik und Geologie. Forschungsgebiete sind BodenzooLOGIE, Zoologie, Geologie/Paläozoologie und Botanik.

Etwa 120 Mitarbeiter wirken im Bereich der Ausstellungen, Pädagogik und Forschung.

www.senckenberg.de/goerlitz



Dr. Birgit Balkenhol und Mentee Lara-Isabella Heublein

Welche konkreten Maßnahmen haben Sie mit Ihrem Mentee geplant?

Unser Mentee Lara-Isabella Heublein kann einen vielfältigen Einblick in die Aufgaben, Arbeitsfelder und Berufe am Museum bekommen: in die interessanten und spannenden, aber auch in die Routineaufgaben. Ich hoffe, Lara-Isabella bekommt dadurch einen gu-

ten Überblick über die verschiedenen Berufe, ihre Arbeitsfelder und Anforderungen und erhält Anregungen für ihre eigene Berufswahl. Die Mitarbeiter am Museum arbeiten alle gerne mit jungen Menschen zusammen, geben ihnen ihr Wissen weiter und infizieren sie möglichst mit ihrer Begeisterung für Tiere, Pflanzen oder Geologie und der Natur im Allgemeinen.

Welche Impulse versprechen Sie sich als Mentorin von dem Programm – persönlich und für Ihren Mentee?

Im Rahmen unseres ersten Gesprächs hatte ich Lara-Isabella vorgeschlagen, nicht nur meine Arbeit, sondern auch die Arbeitsfelder anderer Kollegen kennenzulernen, sie zu begleiten und wo es möglich ist, mitzuhelfen. Lara-Isabella gefiel dieser Vorschlag. Deshalb hat sie zunächst bei mir einen ersten Einblick in die Arbeiten der BodenzooLOGIE gewonnen und einiges über die Planung und Methodik von Freilandprojekten erfahren. Ihre zweite Einsatzstelle war das Vivarium, wo sie mithelfen durfte. Dabei konnte sie mit einigen Tieren auf Tuchfühlung gehen, beispielsweise der stattlichen Königspython (siehe Foto). In den nächsten Wochen kann sie am Rasterelektronenmikroskop miterleben, welche bizarren Strukturen auf den ersten Blick unscheinbare Bodentiere bei einer bis 300.000-fachen Vergrößerung preisgeben. Im Labor kann sie Methoden zur Untersuchung von Böden kennenlernen und verschiedene Tierzuchten pflegen.

Natürlich werden die verschiedenen Arbeitsbereiche im Museum nach den Interessen des Mentees und nach den Möglichkeiten und der Zeit der Museumsmitarbeiter ausgewählt.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Pressestelle, ☎ 03581 663-9006,

E-Mail: presse@kreis-gr.de V.i.S.d.P.: Bernd Lange www.kreis-goerlitz.de

Auflage: 145.000 Exemplare, Landkreis Görlitz

Anzeigen, Sonderveröffentlichungen, Verteilung: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH, Petra Rudolph, Peggy Lange, Neustadt 18, 02763 Zittau, ☎ 03583 7755873; Anzeigen Görlitz/Niesky: Christiane Köcher, ☎ 0174 9705572 oder Philipp Schmidt, ☎ 0162 6817473; Anzeigen Weißwasser: Hubert Noack, ☎ 0172 5 332386; Anzeigen Löbau/Zittau: Christian Scharf, ☎ 0152 0694 35 41

Layout/Satz: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH Görlitz, City-Center Frauentor, An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Landkreistage online: www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles, Amtliches, Amtsblatt/Landkreistage

Nächster Erscheinungstermin: Nr. 85: 4. Dezember 2015

Ein Leben lang lernen im Landkreis Görlitz

LaNa packt Nachbarsprachkoffer

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) stellt zurzeit eine bedarfsgerechte und strukturierte Sammlung von Spiel- und Lernmaterialien für das frühe Polnisch- bzw. Tschechisch-Lernen zusammen – diese wird in Nachbarsprachkoffer gepackt und im nächsten Jahr auf Reise in die Grenzlandkreise Sachsens geschickt. Dort stehen die Koffer dann für sächsische Kitas, die ihre Kinder an die Nachbarsprachen heranführen (wollen), zur Ausleihe bereit. Die umfangreiche Sammlung soll den Kita-Fachkräften Anregungen für ihre pädagogische Arbeit zum spielerischen Entdecken der Nachbarsprachen liefern und die Möglichkeit zum Ausprobieren und Nachnutzen verschiedener Materialien bieten. Hinweise zu kreativen und nützlichen Spiel- und Lernmaterialien für die Nachbarsprachkoffer nimmt die LaNa gern entgegen!

Kontakt: Telefon: 03581 663-9307, nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de

Ebersbach-Neugersdorf jetzt Referenzstandort

Ebersbach-Neugersdorfs unmittelbare Grenzlage zu Tschechien und das bestehende Netzwerk zwischen den Bildungseinrichtungen vor Ort zeigen die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten der direkten Nachbarschaft auf. Dem Bildungsthema „Nachbarsprache Tschechisch“ widmen sich bereits einige Bildungseinrichtungen der Stadt aktiv und mit innovativen Konzepten. Zum Beispiel ist in der Kindertageseinrichtung „Spreewellspatzen“ das Erlernen der Nachbarsprache Teil des pädagogischen Konzeptes. In der Fichte-Grundschule ist das Erlernen der Nachbarsprache sogar fest im Stundenplan integriert. Beide Einrichtungen pflegen seit Jahren intensive Partnerschaften mit dem Nachbarland.

Diese und weitere Aktivitäten sollen nun zusammengefasst, gebündelt und miteinander vernetzt werden. Am 15. Oktober erfuhr die Stadt für ihre Bemühungen die entsprechende Würdigung durch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Görlitz und der Stadt Ebersbach-Neugersdorf. Damit wurde der Anschluss der Stadt an das landkreisweite Netz von Konsultationseinrichtungen geschaffen und Ebersbach-Neugersdorf darf sich ab sofort Referenzstandort für das Bildungsthema „Durchgängiger Nachbarspracherwerb Tschechisch“ nennen.



Marië Wiedmer-Hüchelheim (Leiterin Schul- und Sportamt Landkreis Görlitz) und Verena Herpenröder (Bürgermeisterin Stadt Ebersbach-Neugersdorf) bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung (v. l. n. r.)

Startschuss für die Schülerwettbewerbe 2016

Das Medienpädagogische Zentrum Löbau, eine Einrichtung der kreislichen Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH, veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder Schülerwettbewerbe für die Schüler des Landkreises Görlitz. Bei den Wettbewerben gibt es keine Verlierer, nur Gewinner. Egal ob man mehr Talent im kreativen oder im mathematischen Bereich hat. Jeder kann dies zeigen. Das ist auch das Motto: Zeig was du kannst!

Wettbewerbskategorien:

- Schreiben, Foto/Video und Schülerzeitung für alle Schularten
- Kreisolympiade Mathematik für Grundschulen
- Kreisolympiade Wirtschaft, Technik, Hauswirtschaft/Soziales für Oberschulen.

Beachtung finden die Leistungen der Jugendlichen nicht nur bei ihren Lehrern, Eltern und Bekannten. Sie haben auch im Landkreis und darüber hinaus einen hohen Stellenwert. Wer einmal die tollen Schülerarbeiten gesehen hat, erkennt, welches Potenzial in den Kindern und Jugendlichen schlummert. Beeindruckend sind auch die leuchtenden Augen der Preisträger und die Gesichter der stolzen Eltern.

Dank der Zusammenarbeit mit der Volksbank Löbau-Zittau eG und der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG werden den Wettbewerbsteilnehmern wieder wertvolle Preise zur Verfügung stehen.

Informationen unter www.mpz-loebau.de.

Hochschule belebt Referenzstandort für Energiebildung

Als Referenzstandort für Energiebildung gründete sich in Zittau unter Leitung des Prorektors für Forschung der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) eine „Energiebildungsallianz“.

Vertreter der HSZG, der regionalen Energiewirtschaft, der Wirtschaftsförderung des Landkreises und die Stiftung „Kraftwerk Hirschfelde“ sammeln hier Ideen und entwickeln Instrumente, um junge Menschen stärker für Technik zu begeistern und energierelevante Themen in der öffentlichen Diskussion zu platzieren. Erste Ergebnisse werden im kommenden Jahr präsentiert.

Da diese Aufgaben ebenso im Norden des Landkreises Görlitz auf der Tagesordnung stehen, wurde für eine noch engere Zusammenarbeit ein gemeinsamer Aktionsstandort eröffnet. In Weißwasser/O.L., dem zweiten Referenzstandort für Energiebildung im Landkreis, gibt es seit diesem Jahr einen „Treffpunkt HSZG“, in dem Informationen zur Hochschule vermittelt werden. Darüber hinaus werden in Kooperation mit der „Station junger Naturforscher und Techniker“ auch Experimentierstände für Schüler aufgebaut, die Energietechnik und -wirtschaft erlebbar machen.



Der Prorektor Forschung, Prof. Dr.-Ing. Tobias Zschunke, begrüßt die zahlreichen Gäste zur Eröffnung des „Treffpunkts HSZG“ in Weißwasser/O.L.

Wann – Was – Wo?

10./11.11.2015 • 16.30-18 Uhr
Vortrag „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“ • Kosten: 7,50 €
VHS Dreiländereck, Poststraße 8, Löbau • Telefon: 03585 4177442
info@vhs-dle.de

11.11.2015 • 8.30-17 Uhr
Tag der offenen Tür BSZ Zittau
8.30-14 Uhr für Schüler mit Workshops • ab 14 Uhr für Eltern und Interessierte • www.bsz-zittau.de

11.11.2015 • 18-20.15 Uhr
Vortrag „Flucht nach Europa: Das deutsche Asylsystem“
VHS Dreiländereck, Neustadt 47, Zittau • Telefon: 03583 512205
info@vhs-dle.de

15.11.2015 • ab 11 Uhr
Görlitz spielt! • alte und neue Brett- und Kartenspiele, Großspiele, Zooloretto-Turnier für die ganze Familie! • Landskron KULTURBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Görlitz

19.11.2015 • 19 Uhr
Dia-Show „Der Don und die Kosaken“ • Dia-Ton-Show des Opersängers und Bildjournalisten Thomas W. Mücke und seiner Frau Nina • Veranstaltungsraum der Christian-Weise-Bibliothek Zittau

04.12.2015 • 19 Uhr
Micklitz Reiseberichte
Reisejournalist und Reisebuchautor André Micklitz mit Frau Kerstin über Polen, Tschechien und die Lausitz • Kosten: 8 € • Stadtbibliothek Weißwasser, Straße des Friedens 14, Weißwasser/O.L., Telefon: 03576 2166818
bibliothek@weisswasser.de

Tagungen der Kreistagsausschüsse

7. Sitzung Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Die 7. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales findet am **09.11.2015**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 07.09.2015
- 2 Förderung des gemeindepsychiatrischen Verbundes im Landkreis Görlitz – Suchthilfe – aus Mitteln des Landkreises Görlitz im Haushaltsjahr 2015
- 3 Finanzielle Zuwendungen für Leistungen von Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Görlitz in Umsetzung der SGB II und XII ab 2016
- 4 Information zur Grundversorgung für den Bereich Frauenschutz ab dem Jahr 2016
- 5 Terminplan für die Beratungen des Ausschusses für Gesundheit und Soziales 2016
- 6 Sonstiges

7. Sitzung Technischer Ausschusses

Die 7. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **10.11.2015**, um 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 08.09.2015
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Dienstleistungsvertrag Hausmeisterleistungen zwischen Krankenhausservicegesellschaft Löbau-Zittau mbH und dem Landkreis Görlitz
- 3 Erwerb der Liegenschaft Dietrich-Bonhoeffer-Str. 11 in Löbau
- 4 Erwerb der Liegenschaften Theaterring 10, 10a und Schillerstraße 2 in Zittau
- 5 Terminplanung für die Beratungen des Technischen Ausschusses im Jahr 2016
- 6 Information über Eilentscheidungen
- 7 Sonstiges

7. Sitzung Hauptausschuss

Die 7. Sitzung des Hauptausschusses findet am **17.11.2015**, um 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 15.09.2015
- 2 Stundung einer Forderung
- 3 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt Leitstellen des Haushaltsjahres 2015 (Ergebnishaushalt)
- 4 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produkt Leitstellen des Haushaltsjahres 2015 (Finanzhaushalt)
- 5 Terminplan für die Beratungen des Hauptausschusses im Jahr 2016
- 6 Sonstiges

Bernd Lange, Landrat

5. Fachtag zur Kulturvermittlung

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien veranstaltet am **16. November** von 9.30 bis 16 Uhr im Museum Schloss Klippenstein, Schloßstraße 6, 01454 Radeberg den 5. Fachtag „Perspektiven der Kulturvermittlung“. Inhaltlich sollen die begonnenen Überlegungen der letzten Fachtage zu den Themenkreisen Kultur für Menschen in höherem Lebensalter, Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz, Teilhabe für Menschen mit unterschiedlichen Formen von Behinderungen sowie psychischer und physischer Beeinträchtigungen fortgeführt und weiterentwickelt werden. **Anmeldung:** U. Großmann, Am Schöps 138, 02829 Markersdorf, kulturelle-bildung@free-net.de; Kennwort 5. Fachtag 2015. Teilnehmerbeitrag: 20 Euro. www.kulturellebildung-ol.de

FRAUEN.führen.unternehmen

„Die starke Seite der Oberlausitzer Wirtschaft – FRAUEN.führen.unternehmen“ ist der Titel einer kostenlosen Veranstaltung für interessierte Unternehmerinnen und Gründerinnen aus der Oberlausitz am **20. November** ab 16.30 Uhr in der Galerie FLOX, Friesestraße 31 in Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau.

Programm: 16.30 Uhr Einlass, Infostände; 17 Uhr Begrüßung; 17.15 Uhr Impulsvortrag „FRAUENunternehmen in der Oberlausitz“ (Ulrike Neumann, Planungsbüro neuland); 17.30 Uhr Podiumsdiskussion mit Unternehmerinnen aus der Region (Moderation: Stephan Bischof, MDR); 18.30 Uhr Individueller Austausch, Beratung an den Infoständen
Veranstalter: Verein zur Entwicklung der Region Bautzener Oberland e.V., IHK-Geschäftsstellen Bautzen und Görlitz, RegioChance e.V., Handwerkskammer Dresden, Landkreis Bautzen, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Görlitz

Abfallwirtschaft geschlossen

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft in Niesky ist am Freitag, **27. November**, wegen einer internen Veranstaltung gantztägig geschlossen.

Dringende Anfragen können mit Angabe der Kundennummer und der Telefonnummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Neue Rufnummern für Straßenmeistereien

Die Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz sind **ab sofort** unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Straßenmeisterei Lawalde, Schönbacher Str. 48, ☎ 03581 663-5565
Straßenmeisterei Niesky, Rothenburger Str. 67, ☎ 03581 663-5525
Straßenmeisterei Weißwasser, Drachenbergweg 4, ☎ 03581 663-5585
Straßenmeisterei Zittau, Neusalzaer Str. 54, ☎ 03581 663-5545

„Bin ich anders, ... weil ich Krebs habe?“

Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 450.000 Menschen an Krebs. Die Diagnose Krebs schockiert, wird sie doch häufig mit Hoffnungslosigkeit und Unheilbarkeit in Verbindung gebracht. Doch Krebs kann besiegt werden. Die richtige Aufklärung kann jedoch der Angst den Schrecken nehmen.

Betroffene und Interessierte sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, **26. November**, 14.30 bis 16.30 Uhr, in den Vereinspavillon Sorauer Platz 2 in Weißwasser eingeladen. Nicht nur Personen vom Fach, sondern auch Betroffene selbst kommen hier zu Wort. Anmeldungen werden unter ☎ 03576 218270 entgegengenommen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Veranstalter: Soziales Netzwerk Lausitz, Stadtverein Weißwasser, Soziotherapeutische Wohnstätte „Haus am Hain“, Gesundheitsamt des Landkreises Görlitz
Kontakt: Landkreis Görlitz, Gesundheitsamt, Psychosoziale Beratungsstelle für Tumorerkrankte & Angehörige, Angela Richter, 02826 Görlitz, Reichertstr. 112, ☎ 03581 663-2609

Angebote des Trauercafés Görlitz

Das Gesundheitsamt informiert, dass am Donnerstag, dem **19. November**, das nächste Trauercafé zum Thema: „Stunde der offenen Tür: Das Leben neu gestalten“ in Görlitz stattfindet. Treff ist um 15 Uhr im Altengerechten Wohnen Frauenburg - Karree Johann-Hass-Str. 2 (Klingel DRK).

Einen Sondertermin wird es in der Vorweihnachtszeit am Montag, dem **21. Dezember**, 15 Uhr, zum Thema: „Allein und einsam zu Weihnachten?“ geben.

Für das kommende Jahr sind folgende Themen geplant:
Januar: „Es braucht alles seine Zeit oder hat alles seine Zeit?“
Februar: „Winterzeit - Nachdenkzeit. Schöne Erinnerungen“
März: „Frühlingserwachen - Das Grab auf dem Friedhof“

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Gesundheitsamt, Martina Hentschel ☎ 03581 663-2711
Bürgerhilfe im Gesundheitsamt: Frau Rieger ☎ 03581 855640

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau“

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau“ liegt an 7 Arbeitstagen vom 26. November bis 04. Dezember 2015 an jedem Arbeitstag während der Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat (Zimmer 8), aus. In dieser Zeit und in den darauffolgenden 7 Arbeitstagen, vom 07. Dezember bis 15. Dezember 2015, können Einwände gegen diesen Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau“ in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat Zimmer 8, erhoben werden.

Frank Peuker, Verbandsvorsitzender

Großschönau, 13.10.2015

Stellenausschreibung

Im Landkreis Görlitz ist voraussichtlich zum 01.10.2016 am Standort Görlitz die Stelle als

Betriebsleiter/-in Jobcenter Landkreis Görlitz

zu besetzen. Das Jobcenter umfasst gegenwärtig 32 Sachgebiete mit ca. 460 Beschäftigten.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- fachliche, inhaltliche, personelle und organisatorische Führung und Steuerung des Regiebetriebes Jobcenter Landkreis Görlitz mit mehr als 400 unterstellten Mitarbeitern
- ganzheitliche Verantwortung für die Mittelbewirtschaftung des verfügbaren Gesamtbudgets und der bereitgestellten kommunalen Haushaltsmittel und Eingliederungsinstrumente
- Festlegung und Organisation der Aufgabenverteilung im Regiebetrieb Jobcenter, Optimierung von Effektivität und Effizienz sowie die Strategie- und Konzeptionsentwicklung für alle Bereiche des Regiebetriebes
- Festlegung von geschäftspolitischen Zielen des Regiebetriebes einschließlich der dazu notwendigen Entscheidung zu Anweisungen und Richtlinien
- Verantwortung für die Entwicklung, Implementierung und Durchführung und Auswertung eines aussagefähigen Beschwerdemanagements inklusive der Bearbeitung von Eingaben und Petitionen
- Feststellung des Personalbedarfs, Kontrolle des Aufbaus der Organisation sowie des Finanz- und Personaleinsatzes
- zeitnahe Prüfung und Durchsetzung von arbeitsrechtlichen, organisatorischen und fachlichen Maßnahmen
- Vorbereitung und Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen für die politische Willensbildung der Gremien des Landkreises und des Beirates des Regiebetriebes in Abstimmung mit der Leitung des Dezernates IV des Landkreises
- Abstimmung und Vorbereitung der Zielvereinbarung gemäß § 48b SGB II sowie Nachhaltung der durch den Landrat abgeschlossenen Zielvereinbarung gemäß §48b SGB II mit der zuständigen Landesbehörde
- Sicherstellung der vereinbarten Datenerhebung nach § 51b SGB II an die Bundesagentur für Arbeit
- Verantwortung für den Medienauftritt des Regiebetriebes (Internet, Zuarbeit zu Presseveröffentlichungen und -konferenzen, Teilnahme an Pressekonferenzen, Interviews, etc.)
- Außenvertretung des Regiebetriebes Jobcenter Landkreis Görlitz vor politischen Gremien und Interessenvertretungen der Wirtschaft und der Unternehmen im Landkreis und darüber hinaus (Bund und Land) in Abstimmung mit der Leitung des Dezernates IV und dem Landrat
- Vertretung in den bundesweiten Netzwerken der Jobcenter

Anforderungen:

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, kompetente, zielorientierte und für neue Entwicklungen aufgeschlossene Führungspersönlichkeit, die den Regiebetrieb Jobcenter mit Fach- und Sozialkompetenz sowie Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen leiten kann und sich durch stark ausgeprägtes Kosten- und Verantwortungsbewusstsein sowie persönliche Integrität, ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Loyalität auszeichnet.

Bewerber/-innen, die über mehrjährige Erfahrungen in der Leitung einer vergleichbar großen Organisationseinheit verfügen, werden bevorzugt, wobei praktische Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung (insbesondere Arbeitsverwaltung) von Vorteil sind.

Neben tiefgründigen Kenntnissen der Sozialgesetzgebung und der Sozialrechtsprechung sind Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes, Arbeitsrecht, Haushaltsrecht sowie Grundkenntnisse in den angrenzenden Rechtsgebieten erforderlich. Bewerber/-innen sollten außerdem über Kenntnisse des regionalen und überregionalen Arbeits- und Ausbildungsmarktes verfügen. Kenntnisse über Theorien der Arbeitsmarktpolitik sowie über aktuelle arbeitsmarktpolitische Fragestellungen werden erwartet.

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst) wird vorausgesetzt.

Der Landkreis Görlitz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Diese Vollzeitstelle wird vorbehaltlich der endgültigen Eingruppierung nach Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA vergütet. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Der Dienstposten ist mit A15 SächsBesG bewertet.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (unter Angabe der entsprechenden Stellennummer sowie einer E-Mail-Adresse) bis zum 03.12.2015 bevorzugt per E-Mail an bewerbung@kreis-gr.de oder alternativ an Landkreis Görlitz, Personalamt, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz.

Wir weisen darauf hin, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden können. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen ggf. an Mitglieder des Kreistages/ Hauptausschusses weitergegeben werden.

Hausmeisterstag bei der IHK

Die IHK-Geschäftsstelle Zittau veranstaltet am **25. November**, 17 bis 19 Uhr, einen kostenfreien Informationsabend für Hausmeisterservice- und Wohnungsunternehmen. Referent der Veranstaltung ist Herr Rechtsanwalt Frank Kunkel, der sehr anschaulich aktuelle Praxisfragen für die Branche erläutert.

Anmeldungen: unter ☎ 03583 502230 bis 20. November

Ort: Ratssaal im Rathaus, Görlitzer Str. 4, 02894 Reichenbach/O.L.

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Görlitz zur Ausweisung von Reitwegen im Wald

Aufgrund des § 12 Abs. 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349, 351) geändert worden ist, und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Reitwege (Reitwege VO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 450) geändert worden ist, wird Folgendes verfügt:

1. Auf dem nachfolgend näher bezeichneten Grundstück wird ein Reitweg im Wald ausgewiesen:

Wege-Nr.*	Gemeinde	Gemarkung / Flur	Flurstücke	Wegelänge
R 01	Stadt Rothenburg/O.L.	Rothenburg / 15	34/2, 35, 32, 36/5	jew. teilw. ca. 1.020 m
R 01	Stadt Rothenburg/O.L.	Rothenburg / 11	145, 169	jew. teilw. ca. 220 m
H 01	Hähnichen	Spree / 8	10, 12, 13, 14, 17	jew. teilw. ca. 450 m
H 02	Hähnichen	Spree / 8	9	teilw. ca. 430 m

Gründe für die Ausweisungen: * R 01, H 02: Die jeweilige Reitwegeausweisung dient der Erschließung des Waldgebietes für Reiter. H 01: Die Reitwegeausweisung dient als Ersatz für die notwendige Rücknahme des ursprünglich östlich der Pappelallee ausgewiesenen Reitweges.

2. Der genaue Verlauf der Reitwege ist in topographischen Karten mit Flurstücksinformationen im Maßstab 1:10.000 rot markiert.
(Die Karten sind wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.)

Die Karten mit dem Verlauf der Reitwege sowie die vollständige Begründung für die Entscheidung (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) können beim Landratsamt Görlitz, Bürgerbüro (Hauptgebäude Zimmer 0.29), Bahnhofstraße 24, in 02826 Görlitz sowie im Kreisforstamt, Robert-Koch-Str. 1 in 02906 Niesky während der Öffnungszeiten und Sprechzeiten des Amtes innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe eingesehen werden.

Hinweise:

- Reitwege werden durch die Forstbehörde mit Hinweiszeichen gemäß der Anlage zu § 1 Abs. 2 Reitwege VO gekennzeichnet (Bild eines Pferdekopfes mit Zaumzeug, schwarze Farbe auf weißem Grund oder weiße Farbe auf Bäume aufgesprüht oder per Schild am Pfahl angebracht). Die betroffenen Waldeigentümer sind verpflichtet, die Kennzeichnung zu dulden.

- Dieser Allgemeinverfügung ist eine Anhörung (Landkreis-Journal vom 28.08.2015) vorausgegangen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen beim:

Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
oder Landratsamt Görlitz, Postfach 300152, 02806 Görlitz

Die Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

i. A. Jürgen Eichhorst, Leiter Kreisforstamt

Niesky, 22.10.2015

Kreishandwerkerschaft und die Firmennachfolge

Wer einen Nachfolger für sein Unternehmen sucht, sollte sich an die Kreishandwerkerschaft wenden, darauf macht die Geschäftsstelle in Görlitz aufmerksam. Sie ist Ansprechpartnerin für Betriebsübergaben bzw. -übernahmen für alle Gewerke im Handwerk und kann Interessenten direkt zusammenführen.

Kurse für Berufs- und Weiterbildungen im Handwerk, speziell zum Technischen Fachwirt oder Ausbildereignung starten wieder im Frühjahr 2016 - Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Die Kreishandwerkerschaft ist Vertreterin der Gesamtinteressen des selbstständigen Handwerks mit 4.500 eingetragenen Betrieben im Landkreis Görlitz und Dienstleister für 650 Mitgliedsbetriebe von 15 angeschlossenen Innungen und unterstützt bei Fragen und Problemen rund um das Handwerk.

Kontakt: Kreishandwerkerschaft Görlitz, Bahnhofstr. 26-27, 02826 Görlitz, ☎ 03581 877450, E-Mail: goerlitz@khs-goerlitz.de
www.khs-goerlitz.de



Innovationspreis Tourismus ausgelobt

Am 9. Oktober wurde eine neue Runde dieses touristischen Ideenwettbewerbes im Landkreis Görlitz eingeleitet. Der Innovationspreis 2016 soll wieder kreative Ideen und Angebote der touristischen Dienstleister und Vereine würdigen.

Gesucht werden Service-, Produkt- oder Veranstaltungsangebote, die das touristische Angebot im Landkreis Görlitz bereichern und zur Festigung der eigenen Marktposition der Einreicher beitragen. Auch grenzüberschreitende Ideen und Projekte sind willkommen. Die Ausschreibungsunterlagen können auf den Internetseiten der Touristischen Gebietsgemeinschaften NEISSELAND e.V. und Naturpark Zittauer Gebirge e.V. sowie der Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH abgerufen werden.

Die Bewerbungsphase läuft bis zum 22. Januar 2016. Nach einer Vorauswahl werden zehn Kandidaten in der lokalen Presse ausführlich vorgestellt. Eine Fachjury wird die drei besten Ideen auswählen, die zum IHK-Tourismustag 2016 prämiert werden. Erstmals ist die Bevölkerung gefragt. „Es wird im kommenden Jahr auch einen Publikumspreis geben“, informierte Maja Daniel-Rublack von der TGG NEISSELAND e.V. „So werden auch die Nutzer der touristischen Angebote aktiv in den Wettbewerb eingebunden.“ Ausrichter des Wettbewerbs sind der Landkreis Görlitz, die Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz e.V., die Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND e.V. und die Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH.

Informationen und Bewerbungsunterlagen: www.neisseland.de, www.goerlitz.de (im Bereich Tourismus/Touristservice), www.zittauer-gebirge.com

Ansprechpartner für weitere Informationen: Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO), Servicestelle Tourismus und Freizeit, Maja Daniel-Rublack, E-Mail: maja.daniel@wirtschaft-goerlitz.de, ☎ 035828 88 97-21



Neues Bundesmeldegesetz in Kraft

Am **1. November 2015** ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das bisherige Sächsische Meldegesetz wurde ebenso durch das Sächsische Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz abgelöst.

Eine der wichtigsten Änderungen ist die Vorlage einer schriftlichen Wohnungsgeberbestätigung bei der An- und Abmeldung für eine Wohnung (§ 19 BMG). In dieser bestätigt der Wohnungsgeber, dass die meldepflichtige Person in eine Wohnung ein- bzw. ausbezogen ist. Der Wohnungsgeber muss der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug aushändigen. Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug eine Bestätigung des Wohnungsgebers innerhalb dieses Zeitraumes auszustellen ist.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten:

1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers
2. Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
3. die Anschrift der Wohnung sowie
4. die Namen der meldepflichtigen Personen.

Ebenso kann die Meldebehörde vom Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch vom Wohnungsgeber Auskunft verlangen über Personen, welche bei ihm wohnen oder gewohnt haben. Ein Mietvertrag erfüllt nicht die Voraussetzungen für eine Wohnungsgeberbestätigung.

Das neue Bundesmeldegesetz stärkt aber auch das Recht auf informationelle Selbstbestimmung bei der Melderegisterauskunft. Danach ist eine einfache Melderegisterauskunft nur zu erteilen, wenn die anfragende Person oder Stelle erklärt, die Daten nicht für Werbung oder Adresshandel zu verwenden.

Abfallwirtschaft informiert

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das IV. Quartal bis zum 15.11.2015 zu entrichten sind. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung.

Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Ansprechpartnerinnen: Frau Kahlert ☎ 03588 261-705 (SGL Rechnungswesen), Frau Kärger ☎ 03588 261-710, Frau Przybyl ☎ 03588 261-703 (SB Buchhaltung)
 ☎ 03588 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Kostenfreie Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorfer Straße 6, 02894 Reichenbach/O.L. (☎ 035828 776241) ist am **12. November**, 7-16 Uhr geöffnet (12-12.30 Uhr Pause). Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Weitere Termine und Informationen sind unter www.pamira.de verfügbar.

Mit „ELAN“ in Arbeit

Das Projekt des Jobcenters Landkreis Görlitz im ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit bietet neben attraktiven Lohnkostenzuschüssen von bis zu 75% auch Arbeitsplatz bezogene Qualifizierungsschüsse für Kurz- und Grundqualifikationen. Ein Coach begleitet den Arbeitnehmer.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Melanie Rohm Tel.: 03581 663-4763 Melanie.Rohm@kjcc-goerlitz.de	Sebastian Bergmann Tel.: 03581 663-4411 Sebastian.Bergmann@kjcc-goerlitz.de
---	---

Das „JZZ Projekt Jobcenter Landkreis Görlitz“ wird im Rahmen des „JZZ-Bundesprogramms zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber gesucht!

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Feststellung zur UVP-Pflicht für das Vorhaben Modernisierung des Bombardier-Heizwerkes in Görlitz, Gemarkung Görlitz, Flur 44, Flurstück Nr. 87/6 (Christoph-Lüders-Straße 24 in 02826 Görlitz)
Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Satz 2 UVPG gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG

Die Stadtwerke Görlitz AG, Demianiplatz 23 in 02826 Görlitz, haben gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. § 19 (1) und (2) BImSchG sowie § 1 der 4. BImSchV (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) und der Nr. 1.2.3.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Modernisierung des Bombardier-Heizwerkes in Görlitz, Gemarkung Görlitz, Flur 44, Flurstück Nr. 87/6 (Christoph-Lüders-Straße 24 in 02826 Görlitz) beantragt und mit Bescheid vom 10.09.2015 genehmigt bekommen.

Dieses Vorhaben fällt in den Anwendungsbereich des UVPG. Nach § 3c Satz 2 UVPG i. V. m. der Nr. 1.2.3.2 Spalte 2 der Liste in der Anlage 1 zu § 3 (1) Satz 1 UVPG ist für das Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Im Ergebnis dieser durchgeführten Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Landratsamtes Görlitz aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien sowie der besonderen örtlichen Gegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig, sondern nur mit dem Genehmigungsbescheid vom 10.09.2015 anfechtbar.

Die Unterlagen für die Vorprüfung sowie das Protokoll über die Durchführung und das Ergebnis der Vorprüfung sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) i. V. m. dem Sächsischen Umweltinformationsgesetz (Sächs-UIG) im Landratsamt Görlitz, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde, Georgewitzer Straße 52 in 02708 Löbau, Zimmer 3004 zugänglich.

i.A. Verena Starke, Amtsleiterin Umweltamt

19.10.2015

Sprechstunden für Gehörlose und ertaubte Menschen

Der Gehörlosenverein Görlitz e.V. bietet seit Oktober 2015 Sprechstunden für Gehörlose und ertaubte Menschen an. Die Sprechstunden finden im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, Beratungsraum 1.13 statt. Die Beratung, z.B. zu Fragen im Sozialbereich, bei amtlichem Schriftverkehr oder für Terminvereinbarungen bei Behörden und Institutionen, ist kostenlos. Ein Gebärdensprachler steht zur Verfügung.

Die nächsten Termine: 26. November, 10-11 Uhr sowie 17. Dezember, 16-18 Uhr

Legendäre Helden des Grenzgebietes

Unter diesem Titel fand in diesem Jahr der IX. Künstlerische Wettbewerb der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa statt. Der Wettbewerb wird von der Expertengruppe Bibliotheken der Euroregion, kurz Eurex Bibliotheken, seit 19 Jahren im zweijährigen Rhythmus von der Riesengebirgsbibliothek Jelenia Góra trinational veranstaltet.

Der Wettbewerb in diesem Jahr trug und trägt dazu bei, sich mit Überlieferungen der beiden Sagenfiguren „Rübezahl“, dem Herrscher des Riesengebirges, und „Krabat“, dem sorbischen Zauberer, in Kunst, Kultur und Literatur der Euroregion auseinanderzusetzen. So sollen gemeinsame kulturelle Traditionen durch Kunst gepflegt und gefestigt und die künstlerische Bildung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden.

Über 200 Kinder und Jugendliche von 7 bis 19 Jahren aus Polen, Tschechien und Deutschland hatten sich am Wettbewerb beteiligt. Am 10. Oktober wurden in Jelenia Góra die Preise verliehen. Mit den Bildern der Preisträger entsteht eine Wanderausstellung, die in den Bibliotheken der Euroregion gezeigt wird. Traditionell gibt es auch einen Kalender mit Preisträgerarbeiten. Er ist Ende November in den Bibliotheken in Jelenia Góra, Liberec und Zittau erhältlich.

Von deutscher Seite waren zwei Schülerinnen sehr erfolgreich: Lisa Scholtyssek erhielt den 1. Preis und Luisa Rose den 2. Preis (siehe Fotos). Beide sind 15 Jahre alt und besuchen in Wittichenau die Oberschule „Korla Awgust Kocor“. Bärbel Wienrich (KuWeit), Vorsitzende der Eurex Bibliotheken, und Carola Becker als Leiterin der Christian-Weise-Bibliothek Zittau, Mitglied der Eurex Bibliotheken, nahmen in Jelenia Góra stellvertretend für die beiden Mädchen die Urkunden und Preisgeschenke entgegen. Sie werden im November offiziell in der Oberschule in Wittichenau an beide Preisträgerinnen übergeben.

2017 findet der X. Künstlerische Wettbewerb statt.



Theater im November



Die Vorweihnachtszeit am Gerhart-Hauptmann-Theater wird abwechslungsreich, denn drei neue Inszenierungen stehen auf dem Spielplan: ein Grimmsches Märchen, eine satirische Operette und ein Jugendstück, das die allgegenwärtige Drogenproblematik aufgreift.

Der König tobt, die Prinzessin gähnt und vor dem Bett stehen zertanzte Schuhe mit großen Löchern, wie jeden Morgen. Dies ist der Beginn des Märchens „**Die zertanzten Schuhe**“, das für Zuschauer ab 5 Jahren inszeniert wird und am **14. November** in Zittau Premiere feiert. Darin als Prinzessin zu erleben ist erstmalig das neue Ensemblemitglied Martha Pohla.

Im Musiktheater wird Jacques Offenbachs „**Orpheus in der Unterwelt**“ in einer heiteren und farbenfrohen Inszenierung das Publikum in Görlitz ab dem **21. November**

bestens unterhalten. Mitreißende tänzerische Melodien sorgten schon 1858, im Jahr der Uraufführung, für einen rauschenden Erfolg, ebenso wie die burlesk-pikante Geschichte von den Schwächen und Begierden nur allzu menschlicher Götter.

Ein Thema, das gerade in der Region immer wieder für Schlagzeilen sorgt, greift die mobile Produktion „**Welche Droge passt zu mir?**“ auf. Das Stück wird in zwei Fassungen zu erleben sein: zum einen im Foyer des Theaters in Zittau, wo es am **27. November** Premiere feiert. Außerdem wird es als Klassenzimmerstück, für Jugendliche ab 16 Jahren, in Schulen unterwegs sein.

Kultband Karat kommt nach Görlitz

Am **13. November**, 19.30 Uhr, machen die Oströcker von **Karat** auf ihrer aktuellen Tour „akustisch 2014 - 2015“ Station im Theater Görlitz. Im 40. Jubiläumsjahr der Band spielen sie ihre bekannten Hits wie „Über sieben Brücken“ oder „Schwanenkönig“ in neuen, akustischen Versionen. www.g-h-t.de

Kinder im Umgang mit Medien stärken

Die Welt der Medien übt gerade auf Kinder und Jugendliche eine große Faszination aus. Kinder schauen gern fern, spielen am Computer, verabreden sich per Handy oder über soziale Netzwerke und surfen im Internet. Diese rasante Entwicklung und das stetig wachsende Angebot bieten viele Chancen, kreativ zu wirken, sich schnell Wissen anzueignen und mit der ganzen Welt in Kontakt zu treten - aber auch Risiken, zum Beispiel sensible Daten preiszugeben, in Kostenfallen zu tappen oder auf jugendgefährdende Inhalte zu stoßen.

Dies stellt Eltern, Erziehende und Pädagogen vor neue Herausforderungen. Sie fragen sich: Wie können wir Kinder dabei unterstützen, Medien sicher und sinnvoll zu nutzen? Deshalb unterstützen die kommunalen Spitzenverbände „**SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht**“, den Medienratgeber für Familien, bei der Vermittlung dieses Themas. Damit setzen sich der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund verstärkt für die Vermittlung von Medienkompetenz an Heranwachsende ein. Dieser Medienratgeber ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, von Vodafone, der beiden öffentlich-rechtlichen Sender Das Erste und ZDF sowie der Programmzeitschrift TV SPIELFILM.



Ein konkretes Angebot für Eltern und Erziehende

SCHAU HIN! bietet alltagstaugliche, anschauliche und altersgerechte Informationen zu allen Medienbereichen: Internet, soziale Netzwerke, mobile Geräte, Games und TV. Die Website von SCHAU HIN! www.schau-hin.info ist die erste Anlaufstation bei allen Fragen rund um die Mediennutzung von Kindern. Hier erhalten Interessierte aktuelle Tipps, können Fragen an einen Medientrainer stellen und finden Beratungsstellen in ihrer Nähe.

Materialien und Angebote zum Thema Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder finden sich auf www.schau-hin.info/service/elternarbeit.

Bei Fragen steht das Projektbüro SCHAU HIN! zur Verfügung: Karsten Neumann und Thomas Beck, ☎ 030 526852132, E-Mail: info@schau-hin.info

DRK-Suchdienst

Die Ungewissheit über den Verbleib eines Menschen ist die schlimmste Erfahrung einer Familie. Der DRK-Suchdienst Görlitz hilft, noch Verschollene des 2. Weltkrieges zu finden. 400 Suchanträge wurden seit 2008 bearbeitet.

Vielen Suchenden konnte geholfen werden. Wenn auch Sie auf der Suche sind, wenden Sie sich an den Leiter des Suchdienstes, Ingo Ulrich. Er führt immer am 1. Donnerstag im Monat, 14-17 Uhr, in Görlitz, Schlesische Str. 9, Sprechstunden durch.

Nächste Termine: 3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar

Kontakt: ☎ 03581 362-410, E-Mail: ingo.ulrich@drk-goerlitz.de



Benefiz-Konzert in Görlitz

Das Deutsche Rote Kreuz leistet weltweit Hilfe für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Naturkatastrophen. Am **29. November** veranstaltet das DRK um 16 Uhr in der Landskron-Kulturbrauerei ein Benefiz-Konzert mit klassischer Musik zugunsten der internationalen Flüchtlingsarbeit.

Tickets sind ab sofort erhältlich in den Vorverkaufsstellen in Görlitz und Region: Wochenkurier, Niederschlesischer Kurier, Sächsische Zeitung, Görlitz Information, i-vent Touristikbüro, Marktkauf und online auf www.landskron.de, www.reservix.de

Informationsportal Asyl

Die sächsische Staatsregierung informiert, dass das zentrale Informationsportal des Freistaates www.asylinfo.sachsen.de zum Thema Asyl und Integration weiterentwickelt und neu strukturiert wurde. Hier werden alle Nachrichten, Hintergründe und Ansprechpartner gebündelt und stetig aktualisiert.

Auf dem offiziellen Portal informiert der Freistaat über aktuelle Zahlen zur Flüchtlingssituation, Maßnahmen und Planungen bei der Aufnahme und Unterbringung sowie über die Integration der Asylberechtigten. Das Portal beantwortet wichtige Fragen der Bevölkerung, beispielsweise zur Herkunft der Asylsuchenden, fasst Möglichkeiten und Ansprechpartner für Unterstützung durch Spenden, Ehrenamt oder Unterkunft zusammen und gibt einen Überblick über Themen wie Beschäftigungsmöglichkeiten und den Hochschulzugang.

Landratsamt mit wechselnden Ausstellungen

Das Landratsamt ist auch ein lebendiger Ort der Begegnung zwischen Menschen und Bildern. In den verschiedenen Gebäuden werden deshalb immer wieder Ausstellungen unterschiedlichster Art gezeigt. Im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, finden Sie derzeit auf mehreren Etagen in den Flurbereichen folgende Expositionen, die zu den Öffnungszeiten besichtigt werden können:



„Deutsche Spuren in Niederschlesien“ bis 27.11.2015, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss Haus A
„Integration durch Leistung – Vertriebene, Spätaussiedler und Zuwanderer als Unternehmer in Sachsen“ bis 27.11.2015, 1. Obergeschoss Haus B
„Gesichter Asiens“ Stefan Sander bis 29.01.2016, 2. Obergeschoss Haus B
„Hebt man den Blick so sieht man keine Grenzen“ Hans-Joachim Tietz bis 29.01.2016, Erdgeschoss Haus B

Fragen, Anregungen, Hinweise, Bewerbungen für Ausstellungen bitte an Gabriele Neugbauer, Kulturamt, ☎ 03581 663-9402, E-Mail: kulturamt@kreis-gr.de

Außerdem ist im Schloss Königshain, Dorfstraße 29, noch bis zum 29. November die Ausstellung „2 Positionen“ von Werner Zeh und Ludwig Böhme zu sehen. Die Finissage ist am 27. November um 19 Uhr. Die Autorin Annelies Schulz liest aus ihrem Buch „Heimkehr“, Erzählungen aus der Oberlausitz, die den Lauf der Welt für einen Moment zurückdrehen.

Lesetipps

Zwischen Neiße, Schöps und Spree - der Landkreis Görlitz



Was ist sehenswert, was überregional bedeutsam in unserem Landkreis? Was gilt es zu entdecken? Diesen Fragen gehen die etwa 30 Autoren nach, die an dem 464-seitigen Buch gearbeitet haben. Das Buch soll zum gegenseitigen Kennenlernen von Landschaft, Geschichte und Menschen anregen, aber auch Gäste zum Besuch und Verweilen, vielleicht sogar zum Hierbleiben ansprechen. Es enthält Beiträge zu Natur, Geschichte, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Militär, Kirche, Sprache, Lebensart und vieles mehr ohne Vollständigkeit anzustreben, was bei der Größe des Kreises auch nicht möglich wäre.

„Zwischen Neiße, Schöps und Spree – der Landkreis Görlitz“, gebundene Ausgabe, 464 Seiten, Verlag: Verlag Gunter Oettel, ISBN-13: 978-393858379, Preis: 24,80 EUR

Das Grenzlandtheater in Zittau



Das Zittauer Theater ist das erste von drei Theaterneubauten, die von 1934 bis 1936 im Dienste des Nationalsozialismus errichtet wurden. Es entstand nach dem Brand des Bürgerlichen Theaters 1932. Die Umsetzung der Idee des Thing-Platzes galt damals als vorbildlich und wurde von höchsten politischen Kreisen unterstützt.

Zu diesem Thema ist jetzt im Rahmen der Wissenschaftlichen Berichte der Hochschule Zittau/Görlitz eine Publikation erschienen. Autor ist Professor Jos Tomlow, Hochschullehrer für Grundlagen der Gestaltung und Denkmalpflege, unterstützt von Koautorin Dipl.-Ing. Sabine Spitzner-Schmieder. Insgesamt wurden mehr als 2000 Dokumente in städtischen Archiven gesichtet. Das Buch zeichnet erstmals und detailliert das gesamte Planungsgeschehen nach. Briefe und Protokolle geben die Turbulenzen um die Ausschreibung und den Urheberstreit wider, zahlreiche

Fotos zeigen das Baugeschehen. Zudem geht der Autor auch auf das Schicksal jüdischer Mitglieder des Theaterensembles ein. Soziologisch wird ein entlarvender Einblick in den Nazialtag geboten.

„Das Grenzlandtheater in Zittau (1934-1936)“, Jos Tomlow (Text), Sabine Spitzner-Schmieder (Recherche), 120 Seiten, 17 x 24 cm, Hardcover, 16 Seiten Farbabbildungen, Verlag Graphische Werkstätten Zittau GmbH, Zittau 2015; ISBN 978-3-929744-96-5, Preis: 18 Euro

Termine Kreismusikschule Dreiländereck



13. November, Workshop – Tiefe Streicher in der Kreismusikschule (KMS) Dreiländereck Schulteil Löbau, 13.30 - 18.30 Uhr, Johannisplatz 10, Löbau

21. November, Workshop – Hohe Streicher in der KMS Dreiländereck Schulteil Löbau, 9.30 - 15 Uhr, Johannisplatz 10, Löbau

24. November, Musizierstunde in der KMS Dreiländereck Schulteil Weißwasser, 18 Uhr, Pestalozzistraße 4a, Weißwasser

28. November, Adventskonzert Herrnhut – Lateinamerikanische Weihnachten, eine Gemeinschaftsproduktion der KMS Dreiländereck Schulteil Herrnhut und des Evangelischen Zinzendorf-Gymnasiums Herrnhut, 15 Uhr, Kirchsaaal der Brüdergemeine Herrnhut



Advent im Salzhaus Zittau

5. Dezember: Weihnachtsmarkt im stilvollen Ambiente in der Passage im Salzhaus zum Lichtfest in der Innenstadt von 9-18 Uhr. Händler aus dem Dreiländereck Tschechien, Polen und Deutschland präsentieren weihnachtliche Gaben und Anregungen für Geschenke.

Vom 1. bis 24. Dezember: Öffentlicher Adventskalender für alle Kleinen und Großen. Täglich um 17 Uhr und am 24. Dezember schon ab 9.30 Uhr öffnet der Weihnachtsmann ein Türchen. Jeden Tag gibt's eine Überraschung zum Zusehen, Zuhören, Mitmachen, Naschen und Basteln.

Internet: www.salzhaus-zittau.de

Karaseks Naturmarkt

Im Bulnheimischen Hof und auf dem Parkplatz des Karasek-Museums in Seiffennersdorf findet am **29. November**, 13-18 Uhr, der traditionelle Naturmarkt statt. Als Weihnachtsgeschenke kann man hier lustige Holz- und Keramikfiguren, Waldfruchtliköre und Kräuterprodukte aus Stülpner Karls Revier (Erzgebirge), originale Holzspielwaren aus dem Isergebirge, Felle einheimischer Tierarten, Korbwaren, Wolldecken sowie vieles andere mehr erwerben.



www.karaseks-revier.de

Veranstaltungen des Museumsverbunds

08.11., 11-15 Uhr Schlachtfest, Dorfmuseum Markersdorf

11.11., 17 Uhr, Martinstag, Dorfmuseum Markersdorf, Beginn Martinsumzug von der Markersdorfer Kirche zum Dorfmuseum mit Lagerfeuer, Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst

22.11., 16 Uhr, Kammerkonzert (Holzbläsertrio), Schloss Krobnitz

29.11., 15-18 Uhr, Museumsadvent, Dorfmuseum Markersdorf

Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund gGmbH
www.oberlausitz-museum.de

Eine Hobbyschau für Senioren

organisiert von der Seniorenvertretung Görlitz des Kreisseniorenrates, fand vom 9. bis 11. Oktober im Festsaal der Arbeiterwohlfahrt in Görlitz statt. 20 Aussteller, darunter 4 Seniorinnen aus Zgorzelec, zeigten ihre Hobbys und Freizeitbeschäftigungen, z. B. Malerei, Mineralien, Münzen, Drechsel- und Handarbeiten. Umrahmt wurden die Veranstaltungen durch den Shanty-Chor, einem Schüleranzugpaar des Tanzkreises Grün-Gold und einer Kindertanzgruppe.

